



UEFA CHAMPIONS LEAGUE

SAISON 2009/10

PRESSEMAPPEN



Olympique de Marseille



FC Zürich

Vélodrome, Marseille

Dienstag 3. November 2009 - 20.45MEZ (20.45 Ortszeit)

Gruppe C - Spieltag 4

Inhalt

Ausgangslage.....	2
Fakten zum Spiel.....	3
Kader.....	6
Trainer.....	8
Spielverantwortliche.....	9
Ergebnisse und Tabellen.....	10
Aufstellungen im Wettbewerb.....	12
Wettbewerbsfakten.....	14
Fakten zu den Mannschaften.....	15
Legende.....	17

In der Pressemappe sind Informationen zu diesem Spiel der UEFA Champions League zu finden. Für weitere detaillierte Informationen und Statistiken zu diesem Wettbewerb halten Sie sich bitte an die Pressemappe zum Spieltag, die Sie hier herunterladen können:
<http://de.uefa.com/uefa/mediaservices/presskits/index.html>



Ausgangslage

Frühere Begegnungen

UEFA Champions League

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
21.10.09	GP	FC Zürich - Olympique de Marseille	0-1	Zürich	Heinze 69

	Heimmannschaft				Auswärtsmannschaft				Finale				Gesamt					
	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	ET	KT
Olympique de Marseille	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0
FC Zürich	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	1

Olympique de Marseille - Bilanz gegen Klubs aus dem Land des Gegners

UEFA-Pokal

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
24.08.06	2. QR	Olympique de Marseille - BSC Young Boys	0-0 ges: 3-3 at	Marseille	
10.08.06	2. QR	BSC Young Boys - Olympique de Marseille	3-3	Bern	Hakan Yakin 20, Daniel 49, Dos Santos 73; Zubar 18, Niang 44, 57

UEFA Intertoto Cup

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
23.07.05	3. Rd.	Olympique de Marseille - BSC Young Boys	2-1 ges: 5-3	Marseille	Luyindula 69(p), Nasri 83; Raimondi 43
16.07.05	3. Rd.	BSC Young Boys - Olympique de Marseille	2-3	Bern	Raimondi 61, Hakan Yakin 74; Oruma 15, Niang 35, Taiwo 82

UEFA-Pokal

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
01.11.94	2. Rd.	Olympique de Marseille - FC Sion	3-1 ges: 3-3 at	Marseille	Libbra 47, 64, Ferreri 72; Kunz 5
18.10.94	2. Rd.	FC Sion - Olympique de Marseille	2-0	Sitten	Wicky 24, Kunz 41

FC Zürich - Bilanz gegen Klubs aus dem Land des Gegners

UEFA-Pokal

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
29.11.07	GP	FC Zürich - Toulouse FC	2-0	Zürich	Tihinen 42, Rafael Araujo 64(p)

Bilanz gegen Klubs aus dem Land des Gegners

	Heimmannschaft				Auswärtsmannschaft				Finale				Gesamt					
	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	ET	KT
Olympique de Marseille	3	2	1	0	4	2	1	1	0	0	0	0	7	4	2	1	12	9
FC Zürich	2	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	1	2	1

Der FC Zürich hat in dieser Saison in der UEFA Champions League für eine der größten Überraschungen gesorgt, als Hannu Tihinen mit seinem frühen Tor am 30. September den 1:0-Erfolg beim AC Milan sicherstellen konnte. Doch nach zwei Heimmiederlagen sollte der Schweizer Meister bei Olympique de Marseille dreifach punkten, um weiter im Rennen zu bleiben.

- Gabriel Heinze erzielte am dritten Spieltag in der 69. Minute den einzigen Treffer in Zürich und sorgte für Marseilles ersten Sieg in Gruppe C. Damit überholten die Franzosen die Schweizer in der Tabelle und verbesserten sich auf Platz drei.

Hintergrund

- Für Marseille ist es das vierte Heimspiel gegen eine schweizerische Mannschaft. Bislang gab es zwei Siege und ein Unentschieden. Beim 3:1-Erfolg gegen den FC Sion in der zweiten Runde des UEFA-Pokals 1994/95 und beim 2:1-Sieg gegen BSC Young Boys in der dritten Runde des UEFA Intertoto Cups 2005 waren die Franzosen beide Male jedoch zunächst in Rückstand geraten.

- Marseille blieb in den letzten sechs Partien gegen ein Team aus der Schweiz ungeschlagen. Die letzte Niederlage gab es im ersten Vergleich mit einer Schweizer Mannschaft, 1994/95 in der zweiten Runde des UEFA-Pokals mit 0:2 beim FC Sion.
- Für Zürich ist es das erste Auswärtspflichtspiel gegen einen französischen Gegner. In zwei Heimspielen gab es bislang einen Sieg und eine Niederlage.
- Die Schweizer haben bislang alle drei Auswärtsspiele in der diesjährigen UEFA Champions League gewinnen können und dabei noch kein Gegentor kassiert. Vor dem Sieg in Mailand gewann Zürich in der dritten Qualifikationsrunde bei NK Maribor und in den Play-offs bei FK Ventspils jeweils mit 3:0.
- Nach der 1:2-Heimniederlage am ersten Spieltag gegen Milan scheint sich bei OM in der Königsklasse ein Heimkomplex einzustellen. In jeder der letzten drei Gruppenphasen konnten die Franzosen nur ein Heimspiel gewinnen, vier der neun Partien gingen verloren.
- Der Erfolg in der Schweiz beendete OMs Negativserie von sechs Auswärtspleiten in der Königsklasse in Folge. Davor hatte man zuletzt im ersten Auswärtsspiel 2007/08 mit 1:0 bei Liverpool FC gewonnen.

Rund um die Teams

- Zürichs Onyekachi Okonkwo und Marseilles Bakari Koné wurden eingewechselt, als die Elfenbeinküste in der Gruppenphase des CAF Afrikanischen Nationenpokals 2008 mit 1:0 gegen Nigeria gewann.
- Während seiner Zeit bei Valencia CF spielte Fernando Morientes im Rückspiel der dritten Qualifikationsrunde zur UEFA Champions League 2006/07 gegen den FC Salzburg. Nach der 0:1-Auswärtsniederlage trug Morientes im Rückspiel einen Treffer zum 3:0-Sieg bei. Bei Salzburg wurde Johan Vonlanthen in der zweiten Halbzeit eingewechselt.
- Vonlanthen traf in der dritten Qualifikationsrunde der folgenden Saison auch auf Brandão, der damals beim FC Shakhtar Donetsk unter Vertrag stand. Shakhtar setzte sich nach Hin- und Rückspiel mit 3:2 gegen Salzburg durch, Brandão erzielte das entscheidende Tor.

Fakten zum Spiel

Marseille

UEFA-Meilensteine

- Marseille hat bislang in der UEFA Champions League, Gruppenphase bis Endspiel, 49 Tore erzielt.

UEFA-Champions-League-Statistik

- Souleymane Diawara sah am zweiten Spieltag die Rote Karte und musste gegen Zürich pausieren, diesmal darf er wieder auflaufen. Dafür fehlt Laurent Bonnart, er wurde in Zürich vom Platz gestellt.

Aktuelle Ligaergebnisse

- **Samstag, 31. Oktober: Olympique de Marseille - Toulouse FC 1:1 (75. Brandão; 28. Sissoko)**
Mandanda; Bocaly, Hilton, Diawara, Heinze; Mbia, Abriel (40. Ben Arfa), Lucho (64. Kaboré), Valbuena (56. Koné); Brandão, Niang
- Garry Bocaly spielte gegen Toulouse auf der rechten Abwehrseite, es war für ihn der erste Einsatz in dieser Saison.
- Benoît Cheyrou hatte bis zu dieser Partie in der Liga jede Minute für Marseille absolviert, doch diesmal musste er wegen einer Leistenverletzung passen. Damit ist Torhüter Steve Mandanda jetzt der einzige OM-Akteur, der alle bisher 900 Minuten in der aktuellen Ligue-1-Saison auf dem Platz stand, obwohl auch Mamadou Niang jedes Spiel bestritten hat.
- Bei Toulouse wurde Yohann Pelé schon nach acht Minuten vom Platz gestellt, damit konnte Marseille schon zum zweiten Mal in dieser Saison gegen zehn Mann spielen. Am 16. August gab es gegen ein dezimiertes LOSC Lille Métropole - Mathieu Debuchy wurde in der 64. Minute vom Platz gestellt - einen 1:0-Sieg.
- Marseille hat seit einem 3:0-Heimsieg am 1. Oktober 2006 nicht mehr gegen Toulouse gewonnen, in den vergangenen sechs Duellen gab es vier Unentschieden und zwei Niederlagen.
- OM ist seit dem 30. August im Stade Vélodrome nicht mehr ohne Gegentor geblieben, damals gab es ein 0:0 gegen Meister FC Girondins de Bordeaux.
- Marseille hat noch kein Spiel verloren, wenn Brandão getroffen hat. Vor dem Unentschieden gegen Toulouse wurden alle zehn Spiele, in denen sich der Brasilianer in die Torschützenliste eintragen konnte, gewonnen.

- Marseilles Heimspiel gegen Paris Saint-Germain FC am 25. Oktober wurde abgesagt, weil bei den Gästen die Schweinegrippe ausgebrochen war und die ganze Mannschaft deshalb für 72 Stunden in Quarantäne musste. Nachholtermin für diese Begegnung ist der 20. November.
- Am 4. Oktober kassierte OM gegen den AS Monaco FC die erste Heimmiederlage dieser Saison. Im Stade Vélodrome gab es ein 1:2, es war dies der erste Sieg von Monaco in Marseille seit dem 5. Dezember 2003, als Didier Deschamps die Monegassen zu einem 2:1-Erfolg führte.
- Deschamps' Mannschaft trifft nach der Partie gegen Zürich am 8. November in der Ligue 1 auf den UEFA-Champions-League-Teilnehmer und siebenmaligen Meister Olympique Lyonnais.

Verletzungen

- Julien Rodriguez – fehlte vom 15. April bis 30. September und seit dem 9. Oktober (Knöchel)
- Cyril Rool – fehlt seit dem 13. Oktober (Knie)
- Benoît Cheyrou – fehlt seit dem 26. Oktober (Leiste)
- Lucho – fehlt seit dem 31. Oktober (rechter Knöchel)
- Bakari Koné – fehlte vom 30. August bis zum 17. Oktober (Bänder im Knie)
- Brandão – fehlte vom 30. September bis zum 17. Oktober (Leiste)
- Mathieu Valbuena – fehlte vom 9. bis zum 17. Oktober (Knie)
- Mamadou Niang – fehlte vom 13. bis zum 17. Oktober (Knie)
- Garry Bocaly – fehlte vom 8. September bis zum 31. Oktober (Oberschenkel)
- Souleymane Diawara – fehlte vom 4. bis zum 31. Oktober (Muskelverletzung)
- Lucho musste beim Remis gegen Toulouse nach 64 Minuten für Charles Kaboré ausgewechselt werden, weil er sich eine Knöchelverletzung zugezogen hatte. Nach ersten Angaben des Vereins fällt er voraussichtlich bis zu vier Wochen aus.

Verschiedenes

- Boudewijn Zenden, dessen Vertrag mit Marseille im Sommer auslief, wechselte zum englischen Klub Sunderland AFC.
- Steve Mandanda würde gerne mit dabei sein, wenn Frankreich in den Play-offs zur FIFA-Weltmeisterschaft am 14. und 18. November gegen die Republik Irland spielt.

Zürich

UEFA-Meilensteine

- Keine

UEFA-Champions-League-Statistik

- Onyekachi Okonkwo und Xavier Margairaz sind bei der nächsten Gelben Karte für ein Spiel gesperrt.
- Zürich hat bisher 60 Fouls begangen, mehr als jede andere Mannschaft in der Gruppenphase.

Aktuelle Ligaergebnisse

- **Samstag, 31. Oktober 2009: FC Zürich - FC Sion 1:1 (67. Alphonse; 1. Chihab)**
Leoni; Stahel (83. Schönbächler), Barmettler, Rochat, Lampi; Aegerter, Gajić, Mehmedi (74. Nikci), Margairaz (62. Alphonse), Djurić; Vonlanthen
- Bernard Challandes nahm gegenüber dem 2:2-Unentschieden gegen den FC Basel 1893 am 28. Oktober drei Veränderungen vor. Veli Lampi, Milan Gajić und Admir Mehmedi spielten für Philippe Koch, Okonkwo und Alexandre Alphonse.
- Gajić rückte in die Startelf, nachdem er gegen Basel eingewechselt worden war und vier Minuten vor Schluss den Ausgleich erzielt hatte.
- Drei Tage zuvor hatte die Truppe von Challandes mit einem 3:1-Erfolg beim FC St. Gallen eine Serie von drei Super-League-Niederlagen in Folge beendet. Dies war Zürichs erster Liga-Auswärtssieg in der laufenden Saison.
- In der dritten Runde des Schweizer Pokals am 20. November trifft Zürich wieder auf Basel.
- Der Schweizer Meister ist in den vergangenen 14 Partien nur dreimal ohne Gegentor geblieben - gegen den AC Milan sowie im Schweizer Pokal gegen den FC Locarno und den FC Witikon.
- Die Mannschaft von Challandes hat 12 ihrer 29 Ligatore in dieser Saison zwischen der 58. und 75. Minute erzielt.

Verletzungen

- Yassine Chikhaoui – fehlt seit dem 16. Juni (Knie)
- Martin Büchel – fehlte vom 3. August bis zum 9. September und seit dem 16. September (Fuß)

- Eric Hassli – fehlt seit dem 16. September (Rippe, gebrochenes Bein)
- Hassli hat sich im Training am 26. September das linke Bein gebrochen, damit fällt er wahrscheinlich bis März aus.

Verschiedenes

- Zürich hat bekannt gegeben, dass Almen Abdi zur kommenden Saison zu Udinese Calcio wechseln wird. Der Spielmacher und letztjährige Toptorschütze des Schweizer Meisters wechselt nach 15 Jahren ablösefrei in die Serie A.

Kader

Olympique de Marseille

Nr.	Spieler	Nat.	Geb.	Alter	D	Laufende Saison						Gesamt-Statistik			
						UCLQ		UCL		Liga		UCL		UEFA	
						Sp.	T	Sp.	T	Sp.	T	Sp.	T	Sp.	T
Torhüter															
30	Steve Mandanda	FRA	28.03.85	24	-	-	-	3	-	10	-	15	-	27	-
40	Elinton Andrade	BRA	30.03.79	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
60	Samir Kouakbi	FRA	27.02.90	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verteidiger															
2	Garry Bocaly	FRA	19.04.88	21	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
3	Taye Taiwo	NGA	16.04.85	24	-	-	-	2	-	8	-	14	1	45	5
4	Julien Rodriguez	FRA	11.06.78	31	-	-	-	1	-	-	-	32	1	40	1
5	Hilton	BRA	13.09.77	32	-	-	-	1	-	3	-	7	-	48	3
19	Gabriel Heinze	ARG	19.04.78	31	-	-	-	3	2	8	-	30	2	45	5
21	Souleymane Diawara	SEN	24.12.78	30	-	-	-	2	-	9	1	8	-	30	1
22	Cyril Rool	FRA	15.04.75	34	-	-	-	-	-	2	-	10	-	30	1
24	Laurent Bonnart	FRA	25.12.79	29	S	-	-	2	-	7	-	14	-	22	-
27	Pape M'Bow	SEN	22.05.88	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Cédric D'Ulivo	FRA	29.08.89	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mittelfeldspieler															
6	Édouard Cissé	FRA	30.03.78	31	-	-	-	2	-	8	1	38	2	65	3
7	Benoît Cheyrou	FRA	03.05.81	28	-	-	-	3	-	9	1	16	-	50	5
8	Lucho	ARG	19.01.81	28	-	-	-	3	-	5	1	33	9	33	9
10	Hatem Ben Arfa	FRA	07.03.87	22	-	-	-	2	-	9	-	22	2	29	4
12	Charles Kaboré	BFA	09.02.88	21	-	-	-	2	-	6	-	5	-	11	-
17	Stéphane Mbia	CMR	20.05.86	23	-	-	-	3	-	6	-	3	-	12	2
18	Fabrice Abriel	FRA	06.07.79	30	-	-	-	2	-	8	1	2	-	3	-
28	Mathieu Valbuena	FRA	28.09.84	25	-	-	-	1	-	8	1	13	1	23	1
34	Kevin Osei	FRA	26.03.91	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angreifer															
9	Brandão	BRA	16.06.80	29	-	-	-	3	-	9	4	24	3	56	15
11	Mamadou Niang	SEN	13.10.79	30	-	-	-	3	-	10	6	14	5	57	19
14	Bakari Koné	CIV	17.09.81	28	-	-	-	1	-	5	-	7	1	15	1
23	Fernando Morientes	ESP	05.04.76	33	-	-	-	2	-	8	1	91	33	119	44
32	Jordan Ayew	FRA	11.09.91	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Guy Gnabouyou	FRA	01.12.89	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37	Alexander N'Doumbou	GAB	04.01.92	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Trainer															
-	Didier Deschamps	FRA	15.10.68	41	-	-	-	3	-	-	-	24	-	29	-

Legende: Der Kader ist nach Spielpositionen und aufsteigenden Trikotnummern geordnet

D Disziplinar-Informationen: * Falls bestraft im nächsten Spiel gesperrt, # Gesperrt, # Für mindestens ein Spiel gesperrt

UCLQ¹: Anzahl Einsätze in der Qualifikation und den Play-offs der laufenden UEFA Champions League

UCL²: Anzahl Einsätze in der aktuellen Saison der UEFA Champions League ab der Gruppenphase bis zu diesem Spieltag

UCL³: Anzahl Einsätze in der UEFA Champions League ab der Saison 1992/93, ab der Gruppenphase

UEFA⁴: Anzahl Einsätze in UEFA-Klubwettbewerbsspielen, einschließlich Qualifikationsrunden

FC Zürich

Nr.	Spieler	Nat.	Geb.	Alter	D	Laufende Saison						Gesamt-Statistik			
						UCLQ		UCL		Liga		UCL		UEFA	
						Sp.	T	Sp.	T	Sp.	T	Sp.	T	Sp.	T
Torhüter															
1	Johnny Leoni	SUI	30.06.84	25	-	3	-	3	-	11	-	3	-	25	-
18	René Borkovic	SUI	21.04.91	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Orlando Lattmann	SUI	25.08.89	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	Andrea Guatelli	ITA	05.05.84	25	-	1	-	-	-	4	-	-	-	2	-
Verteidiger															
2	Veli Lampi	FIN	18.07.84	25	-	3	-	-	-	11	-	-	-	13	-
3	Ricardo Rodriguez	ESP	25.08.92	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Florian Stahel	SUI	10.03.85	24	-	3	-	3	-	10	1	3	-	25	-
15	Daniel Stucki	SUI	22.09.81	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-
16	Philippe Koch	SUI	08.02.91	18	-	2	-	3	-	9	-	3	-	6	-
19	Alain Rochat	SUI	01.02.83	26	-	4	-	3	-	12	2	3	-	23	1
30	Hannu Tihinen	FIN	01.07.76	33	-	4	-	3	1	13	1	21	2	67	5
Mittelfeldspieler															
5	Xavier Margairaz	SUI	07.01.84	25	*	4	1	3	1	13	4	3	1	20	3
6	Tito Tarchini	SUI	05.11.89	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Silvan Aegerter	SUI	05.05.80	29	-	4	1	3	1	12	1	9	1	35	4
9	Andrés Vasquez	SWE	16.07.87	22	-	-	-	-	-	3	1	-	-	9	-
10	Onyekachi Okonkwo	NGA	13.05.82	27	*	4	-	3	-	11	1	3	-	19	-
14	Dušan Djurić	SWE	16.09.84	25	-	4	2	3	-	13	3	3	-	20	5
17	Yassine Chikhaoui	TUN	22.09.86	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-
20	Milan Gajić	SRB	17.11.86	22	-	3	-	3	-	15	1	3	-	6	-
21	Heinz Barmettler	SUI	21.07.87	22	-	-	-	1	-	5	-	1	-	11	-
23	Almen Abdi	SUI	21.10.86	23	-	2	1	2	-	8	-	2	-	20	3
25	Admir Mehmedi	SUI	16.03.91	18	-	-	-	-	-	4	-	-	-	2	-
26	Martin Büchel	LIE	19.02.87	22	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Angrifer															
8	Johan Vonlanthen	SUI	01.02.86	23	-	4	3	3	-	14	7	6	-	22	4
11	Adrian Nikci	SUI	10.11.89	19	-	3	1	2	-	11	-	2	-	9	1
12	Alexandre Alphonse	FRA	17.06.82	27	-	3	-	3	-	10	3	3	-	20	4
27	Marco Schönbächler	SUI	11.01.90	19	-	-	-	-	-	7	1	-	-	3	-
28	Emra Tahirović	SWE	31.07.87	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
29	Eric Hassli	FRA	03.05.81	28	-	4	1	1	-	9	3	1	-	18	2
Trainer															
-	Bernard Challandes	SUI	26.07.51	58	-	4	-	3	-	-	-	3	-	20	-

Legende: Der Kader ist nach Spielpositionen und aufsteigenden Trikotnummern geordnet

D Disziplinar-Informationen: * Falls bestraft im nächsten Spiel gesperrt, # Gesperrt, # Für mindestens ein Spiel gesperrt

UCLQ¹: Anzahl Einsätze in der Qualifikation und den Play-offs der laufenden UEFA Champions League

UCL²: Anzahl Einsätze in der aktuellen Saison der UEFA Champions League ab der Gruppenphase bis zu diesem Spieltag

UCL³: Anzahl Einsätze in der UEFA Champions League ab der Saison 1992/93, ab der Gruppenphase

UEFA⁴: Anzahl Einsätze in UEFA-Klubwettbewerbsspielen, einschließlich Qualifikationsrunden

Trainer

Olympique de Marseille: Didier Deschamps

Geboren am: 15. Oktober 1968

Nationalität: Franzose

Aktive Karriere: FC Nantes, Olympique de Marseille (zweimal), FC Girondins de Bordeaux, Juventus, Chelsea FC, Valencia CF

Trainerkarriere: AS Monaco FC, Juventus, Olympique de Marseille

- Deschamps stammt aus der hoch angesehenen Jugendabteilung von Nantes. Der defensive Mittelfeldspieler gewann mit Marseille 1990 und 1992 die französische Meisterschaft sowie 1993 als Kapitän die UEFA Champions League.
- 1994 ging er zu Juve, wo im Jahr 1996 ein weiterer Triumph in der europäischen Königsklasse folgte. Dazu konnte Deschamps drei Titel in der Serie A, die Coppa Italia und den Europa/Südamerika-Pokal einfahren. 1999 wechselte er zu Chelsea, wo er ein Jahr blieb und dabei den FA Cup gewann. Er beendete seine Karriere in Valencia. Als die Spanier 2001 das Finale der UEFA Champions League gegen den FC Bayern München verloren, saß er auf der Bank.
- Bei der FIFA-Weltmeisterschaft 1998 im eigenen Land führte er Frankreich als Kapitän zum Titel, genauso wie bei der UEFA EURO 2000™. Im gleichen Jahr trat Deschamps aus dem Nationalteam zurück, nach insgesamt 103 Länderspielen.
- 2001 trat er bei Monaco seinen ersten Trainerposten an. Nach dem Gewinn des Ligapokals 2003 folgte im Jahr danach der Einzug ins Finale der UEFA Champions League, doch dort war José Mourinho's FC Porto zu stark. Er verließ Monaco im September 2005 und ging im folgenden Juni zu seinem alten Verein Juventus, der damals in der Serie B spielte. Nach dem Aufstieg in die Serie A trat er im Mai 2007 zurück.
- Seit Mai 2009 ist Deschamps Trainer von Marseille, er ersetzte Erik Gerets und unterschrieb einen Zweijahresvertrag.

FC Zürich: Bernard Challandes

Geboren am: 21. Juli 1951

Nationalität: Schweizer

Trainerkarriere: FC La Chaux-de-Fonds, FC Le Locle, Yverdon-Sport FC, BSC Young Boys, Servette FC, U21 der Schweiz, FC Zürich

- Bernard Challandes begann seine beeindruckende Trainerlaufbahn 1987 bei Yverdon-Sport FC. Dort blieb er sieben Jahre und gewann vier Titel in unterklassigen Ligen, bevor er zum BSC Young Boys ging.
- Sein wenig erfolgreiches Engagement in Bern dauerte allerdings nicht sehr lange, mit nur 17 Punkten lag das Team am Saisonende als Zwölfter auf dem letzten Rang, was seinen Abschied zur Folge hatte.
- Challandes wechselte anschließend zu Servette FC, wo er sich aber wiederum nicht durchsetzen konnte und verfrüht gehen musste. Danach wurde es ruhig um den Trainer. Erst 2001 tauchte der in Le Locle geborene Challandes wieder im Rampenlicht auf und übernahm die Schweizer U21-Nationalmannschaft.
- Sein größter Erfolg in der sechsjährigen Tätigkeit bei der U21 war das Erreichen des Halbfinals der UEFA-U21-Europameisterschaft 2002 im eigenen Land. Damals standen Spieler wie Alexander Frei, Ludovic Magnin und Daniel Gyax im Kader.
- 2007 versuchte sich Challandes ein weiteres Mal im Klubfußball und übernahm den FC Zürich. Gleich in seiner ersten Saison gelang der Einzug in die Runde der letzten 32 des UEFA-Pokals. 2009 gewann das Team die Schweizer Meisterschaft, zum dritten Mal innerhalb von vier Jahren, worauf der Vertrag mit dem Trainer bis 2012 verlängert wurde. Zu Beginn der Saison 2009/10 konnte sich Zürich zum ersten Mal für die Gruppenphase der UEFA Champions League qualifizieren.

Spielverantwortliche

Schiedsrichter	Craig Thomson (SCO)
Schiedsrichter-Assistenten	Martin Cryans (SCO), Francis Andrews (SCO)
Vierter Offizieller	Mike Tumilty (SCO)
UEFA-Delegierter	Barry Taylor (ENG)
Schiedsrichterbeobachter	Karl-Erik Nilsson (SWE)

Schiedsrichter

Name	Geburtsdatum	UCL-Spiele *	UEFA-Spiele
Craig Thomson	20.06.1972	4	42

- Craig Thomson muss als Anwalt über ein gutes Urteilsvermögen verfügen, was natürlich sehr förderlich war auf seinem Weg zu einem international anerkannten Schiedsrichter.
- Thomson, der seit seinem 16. Lebensjahr als Schiedsrichter agiert und Golf, Lesen und Kino zu seinen Hobbys zählt, hatte seinen ersten internationalen Auftritt im Frühling 2003, als er zwei Eliterunden-Spiele der UEFA-U19-Europameisterschaft leitete.
- Im September 2003 pfiff er sein erstes U21-Pflichtspiel und trat auch in der ersten Qualifikationsrunde zur UEFA Champions League im Sommer 2004 in Erscheinung. Im September 2004 debütierte Thomson in einem Qualifikationsspiel zur FIFA-Weltmeisterschaft 2006 und wirkte auch in Qualifikationsspielen zur UEFA EURO 2008™ mit. Daraufhin fungierte er bei drei Gruppenspielen der Endrunde als vierter Offizieller.
- Er war in der Saison 2006/07 Schiedsrichter bei drei Spielen des UEFA-Pokals. Bei der Endrunde der UEFA-U21-Europameisterschaft 2007 war er bei zwei Partien im Einsatz, bevor er beim Spiel zwischen Rosenborg BK und Valencia CF im Oktober 2007 sein Debüt in der Gruppenphase der UEFA Champions League gab.
- Thomson war im gleichen Jahr auch bei der FIFA-U17-Weltmeisterschaft in Südkorea. Jedoch waren sein bisherigen Karrierhöhepunkte zwei Old-Firm-Derbys zwischen Celtic FC und Rangers FC, nämlich das Finale des schottischen Ligapokals der Saison 2006/07 und das Pokalfinale im Jahr 2009.

UEFA Champions League-Spiele mit Beteiligung von Klubs aus einem der beiden an diesem Spiel beteiligten Länder

Kein Spiel gefunden

Andere Spiele - Spiele mit Klubs aus diesen beiden Ländern

Datum	Wettb.	Phase	Spiel	Erg	Spielort
29.03.03	U19	2. QR	Israel - Frankreich	1-4	Alès
08.09.04	WM	QR	Färöer-Inseln - Frankreich	0-2	Tórshavn
08.10.04	UEFA U21-EM	QR	Israel - Schweiz	1-1	Hertzeliya
16.07.05	UIC	3. Rd.	BSC Young Boys - Olympique de Marseille	2-3	Bern
14.02.07	UCUP	SF	AEK Athens FC - Paris Saint-Germain FC	0-2	Athen
23.10.08	UCUP	GP	FC København - AS Saint-Etienne	1-3	Kopenhagen
26.02.09	UCUP	SF	Galatasaray AŞ - FC Girondins de Bordeaux	4-3	Istanbul
19.03.09	UCUP	R16	SC Braga - Paris Saint-Germain FC	0-1	Braga

* Gruppenphase bis Endspiel

Ergebnisse und Tabellen

Olympique de Marseille

Datum	Wettbewerb	Gegner	Ergebnis	Torschützen
08.08.09	Liga	Grenoble Foot 38 (A)	S 2-0	Niang 2, Cheyrou 81
16.08.09	Liga	LOSC Lille Métropole (H)	S 1-0	Brandão 11
22.08.09	Liga	Stade Rennais FC (A)	U 1-1	Niang 52
30.08.09	Liga	FC Girondins de Bordeaux (H)	U 0-0	
12.09.09	Liga	Le Mans UC 72 (A)	S 2-1	Niang 14, Brandão 70
19.09.09	Liga	Montpellier Hérault SC (H)	S 4-2	Lucho 31, Niang 34, Cissé 39, Diawara 50
26.09.09	Liga	Valenciennes FC (A)	N 2-3	Morientes 13, Niang 22
04.10.09	Liga	AS Monaco FC (H)	N 1-2	Niang 86
17.10.09	Liga	AS Nancy-Lorraine (A)	S 3-0	Valbuena 5, Brandão 78, Abriel 81
31.10.09	Liga	Toulouse FC (H)	U 1-1	Brandão 75
08.11.09	Liga	Olympique Lyonnais (A)		
20.11.09	Liga	Paris Saint-Germain FC (H)		
28.11.09	Liga	RC Lens (A)		
02.12.09	Liga	FC Sochaux-Montbéliard (H)		
05.12.09	Liga	OGC Nice (A)		
12.12.09	Liga	US Boulogne (H)		
16.12.09	Liga	FC Lorient (A)		
19.12.09	Liga	AS Saint-Etienne (A)		
23.12.09	Liga	AJ Auxerre (H)		
16.01.10	Liga	FC Girondins de Bordeaux (A)		
20.01.10	Liga	Le Mans UC 72 (H)		
30.01.10	Liga	Montpellier Hérault SC (A)		
06.02.10	Liga	Valenciennes FC (H)		
13.02.10	Liga	AS Monaco FC (A)		
20.02.10	Liga	AS Nancy-Lorraine (H)		
27.02.10	Liga	Paris Saint-Germain FC (A)		
06.03.10	Liga	FC Lorient (H)		
13.03.10	Liga	Toulouse FC (A)		
20.03.10	Liga	Olympique Lyonnais (H)		
28.03.10	Liga	FC Sochaux-Montbéliard (A)		

Pos.	Vereine	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt.
1	FC Girondins de Bordeaux	11	8	1	2	20	7	25
2	Olympique Lyonnais	11	7	2	2	17	11	23
3	AS Monaco FC	11	7	0	4	16	11	21
4	Montpellier Hérault SC	11	6	2	3	18	15	20
5	AJ Auxerre	11	6	2	3	12	10	20
6	Valenciennes FC	11	6	1	4	22	15	19
7	Olympique de Marseille	10	5	3	2	17	10	18
8	FC Lorient	11	5	3	3	15	11	18
9	AS Nancy-Lorraine	11	5	2	4	17	16	17
10	Paris Saint-Germain FC	10	4	4	2	17	11	16
11	Stade Rennais FC	11	4	4	3	15	9	16
12	Toulouse FC	11	4	3	4	11	8	15
13	FC Sochaux-Montbéliard	11	5	0	6	12	17	15
14	OGC Nice	11	4	2	5	14	21	14
15	LOSC Lille Métropole	11	3	4	4	12	14	13
16	AS Saint-Etienne	11	3	1	7	9	15	10
17	US Boulogne	11	2	3	6	9	17	9
18	RC Lens	11	2	3	6	9	19	9
19	Le Mans UC 72	11	2	2	7	10	17	8
20	Grenoble Foot 38	11	0	0	11	5	23	0

FC Zürich

Datum	Wettbewerb	Gegner	Ergebnis	Torschützen
14.07.09	Liga	BSC Young Boys (H)	N 2-3	Hassli 35, Rochat 63
18.07.09	Liga	Neuchâtel Xamax FC (A)	N 0-3	
22.07.09	Liga	FC St. Gallen (H)	S 1-0	Hassli 67
25.07.09	Liga	AC Bellinzona (H)	S 4-1	Djurić 10, Rochat 68, Margairaz 75 (p), Vasquez 90+2
09.08.09	Liga	FC Basel 1893 (A)	U 1-1	Vonlanthen 85
15.08.09	Liga	FC Sion (A)	U 3-3	Margairaz 39, Tihinen 70, Vonlanthen 88 (p)
22.08.09	Liga	FC Luzern (H)	S 4-0	Alphonse 60, Hassli 62, Vonlanthen 83, Djurić 90
29.08.09	Liga	FC Aarau (A)	U 1-1	Stahel 51
12.09.09	Liga	Grasshopper-Club (H)	S 4-3	Alphonse 14, Aegerter 41, Vonlanthen 70, Margairaz 73
19.09.09	Pokal	FC Witikon (A)	S 10-0	Vonlanthen 12, 15, 40, Mehmedi 26, 63, 79, Djurić 53, Schönbächler 59, Nikci 74, 90
23.09.09	Liga	BSC Young Boys (A)	N 0-3	
27.09.09	Liga	Neuchâtel Xamax FC (H)	N 1-2	Vonlanthen 58
04.10.09	Liga	AC Bellinzona (A)	N 2-3	Vonlanthen 38, Schönbächler 90+4
17.10.09	Pokal	FC Locarno (A)	S 7-0	Alphonse 46, 64, Vonlanthen 52, Schönbächler 59, Margairaz 67 (p), Nikci 74 (p), Abdi 90
25.10.09	Liga	FC St. Gallen (A)	S 3-1	Djurić 50, Margairaz 69, Vonlanthen 79
28.10.09	Liga	FC Basel 1893 (H)	U 2-2	Okonkwo 53, Gajić 86
31.10.09	Liga	FC Sion (H)	U 1-1	Alphonse 67
08.11.09	Liga	FC Luzern (A)		
21.11.09	Pokal	FC Basel 1893 (A)		
29.11.09	Liga	FC Aarau (H)		
06.12.09	Liga	Grasshopper-Club (A)		

Pos.	Vereine	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt.
1	BSC Young Boys	15	11	2	2	39	17	35
2	FC Basel 1893	15	8	4	3	34	22	28
3	Neuchâtel Xamax FC	15	7	5	3	33	19	26
4	FC Luzern	15	6	4	5	25	25	22
5	FC Zürich	15	5	5	5	29	27	20
6	FC Sion	15	5	5	5	23	26	20
7	FC St. Gallen	15	5	4	6	22	23	19
8	Grasshopper-Club	15	5	2	8	22	24	17
9	AC Bellinzona	15	3	3	9	20	40	12
10	FC Aarau	15	1	4	10	11	35	7

Aufstellungen im Wettbewerb

FC Zürich

Dritte Qualifikationsrunde

(29/07/09)

FC Zürich 2-3 NK Maribor

Tore: 1-0 Vonlanthen 4, 1-1 Marcos 12, 1-2 Marcos 22, 2-2 Hassli 29, 2-3 Pavlovič 50

FC Zürich: Guatelli, Lampi, Margairaz (Nikci 64), Aegerter, Vonlanthen, Okonkwo, Djurić (Alphonse 76), Rochat, Gajić, Hassli, Tihinen

(05/08/09)

NK Maribor 0-3 FC Zürich (ges: 3-5)

Tore: 0-1 Djurić 21, 0-2 Margairaz 45, 0-3 Nikci 76

FC Zürich: Leoni, Lampi, Margairaz, Aegerter, Vonlanthen, Stahel (Koch 75), Djurić (Nikci 65), Rochat, Gajić, Hassli (Okonkwo 82), Tihinen

Play-offs

(19/08/09)

FK Ventspils 0-3 FC Zürich

Tore: 0-1 Vonlanthen 12, 0-2 Aegerter 55, 0-3 Djurić 75

FC Zürich: Leoni, Margairaz (Abdi 79), Aegerter, Vonlanthen (Nikci 84), Okonkwo, Stahel, Djurić, Koch, Rochat, Hassli (Alphonse 73), Tihinen

(25/08/09)

FC Zürich 2-1 FK Ventspils (ges: 5-1)

Tore: 1-0 Vonlanthen 6, 1-1 Ļīgīrlaš 8, 2-1 Abdi 90+2

FC Zürich: Leoni, Lampi, Margairaz (Abdi 64), Aegerter, Vonlanthen, Okonkwo, Alphonse (Hassli 84), Stahel, Djurić (Gajić 78), Rochat, Tihinen

Gruppe C

Tabellen

Verein	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt.
AC Milan	3	2	0	1	5	4	6
Real Madrid CF	3	2	0	1	10	5	6
Olympique de Marseille	3	1	0	2	2	5	3
FC Zürich	3	1	0	2	3	6	3

Spieltag 1 (15.09.09)

FC Zürich 2-5 Real Madrid CF

Tore: 0-1 Cristiano Ronaldo 27, 0-2 Raúl González 34, 0-3 Higuaín 45+1, 1-3 Margairaz 64(elf), 2-3 Aegerter 65, 2-4 Cristiano Ronaldo 89, 2-5 Guti 90+4

FC Zürich: Leoni, Margairaz, Aegerter, Vonlanthen, Okonkwo (Abdi 66), Alphonse, Stahel (Gajić 88), Koch, Rochat, Hassli (Djurić 46), Tihinen

Olympique de Marseille 1-2 AC Milan

Tore: 0-1 Inzaghi 28, 1-1 Heinze 49, 1-2 Inzaghi 74

Olympique de Marseille: Mandanda, Taiwo, Cissé (Morientes 88), Cheyrou, Lucho (Ben Arfa 75), Brandão, Niang, Kaboré, Mbia, Heinze, Diawara

Spieltag 2 (30.09.09)

AC Milan 0-1 FC Zürich

Tore: 0-1 Tihinen 10

FC Zürich: Leoni, Margairaz, Aegerter, Vonlanthen (Nikci 76), Okonkwo, Djurić (Alphonse 86), Koch, Rochat (Stahel 80), Gajić, Barmettler, Tihinen

Real Madrid CF 3-0 Olympique de Marseille

Tore: 1-0 Cristiano Ronaldo 58, 2-0 Kaká 61(elf), 3-0 Cristiano Ronaldo 64

Olympique de Marseille: Mandanda, Taiwo, Cheyrou, Lucho, Niang (Ben Arfa 87), Mbia, Abriel (Rodriguez 62), Heinze, Diawara, Morientes (Brandão 63), Bonnart

Spieltag 3 (21.10.09)

FC Zürich 0-1 Olympique de Marseille

Tore: 0-1 Heinze 69

FC Zürich: Leoni, Margairaz (Abdi 84), Aegerter, Vonlanthen (Nikci 84), Okonkwo, Alphonse, Stahel, Koch, Rochat, Gajić (Djurić 72), Tihinen

Olympique de Marseille: Mandanda, Hilton, Cissé, Cheyrou (Abriel 64), Lucho (Kaboré 82), Brandão, Niang, Mbia, Heinze, Bonnart, Valbuena (Koné 65)

Spieltag 4 (03.11.09)

Olympique de Marseille - FC Zürich

Spieltag 5 (25.11.09)

Real Madrid CF - FC Zürich

AC Milan - Olympique de Marseille

Spieltag 6 (08.12.09)

FC Zürich - AC Milan

Olympique de Marseille - Real Madrid CF

Wettbewerbsfakten

• UEFA Champions League: Wichtige Fakten der Gruppenphase

Der FC Barcelona will es vermeiden, der erste Titelverteidiger zu werden, der seit Einführung der UEFA Champions League bereits in der Gruppenphase auf der Strecke bleibt (Diese Bilanz, ebenso wie alle anderen, beinhaltet auch die Spielzeiten zwischen 1999/00 und 2002/03, als es zwei Gruppenphasen gab).

In der Saison 1992/93 war Barcelona amtierender Sieger des Pokals der europäischen Meistervereine und scheiterte in der zweiten Runde an PFC CSKA Moskva.

S.S.-Lazio-Torhüter Marco Ballotta wurde in der Saison 2007/2008 der älteste Spieler, der an der UEFA Champions League teilnahm. Bei seinem Einsatz am ersten Spieltag bei Olympiacos CFP war er 43 Jahre und 168 Tage alt. Ballotta übernahm den Rekord von Alessandro Costacurta. Der Verteidiger des AC Milan hatte in der Saison 2006/2007 das Spiel gegen AEK Athens FC im Alter von 40 Jahren und 211 Tagen bestritten. Ballotta war beim Spiel bei Real Madrid CF am sechsten Spieltag 43 Jahre und 252 Tage alt.

Laurent Blanc ist der älteste Spieler, der in der UEFA Champions League ein Tor erzielte. Im Alter von 36 Jahren und 339 Tagen traf er am 23. Oktober 2002 beim 3:2-Sieg von Manchester United FC gegen Olympiacos CFP.

Celestine Babayaro ist mit 16 Jahren und 87 Tagen der jüngste Akteur, der je eingesetzt wurde. Sein erstes Match für den RSC Anderlecht fand am 23. November 1994 gegen den FC Steaua București statt. Dabei wurde er in der 37. Minute des Feldes verwiesen.

Barcelona, Manchester United und Milan wurden bei zehn Gelegenheiten jeweils Gruppensieger, einmal mehr als Real Madrid und Juventus.

Vier Teams haben es geschafft, in der Gruppenphase der UEFA Champions League sechs Siege in Folge zu erzielen: Milan (1992/93), Paris Saint-Germain FC (1994/95), FC Spartak Moskva (1995/96) und Barcelona (2002/03, erste Gruppenphase).

In der Saison 2006/07 egalisierte PFC Levski Sofia einen traurigen Rekord vom 1. FC Košice, als sie in der Gruppenphase keinen einzigen Punkt holten. Die Slowaken sind seit ihrer sechs Niederlage in der Saison 1997/98 nicht mehr im Wettbewerb vertreten gewesen. Nur sechs andere Mannschaften haben eine Gruppenphase punktlos abgeschlossen: FC Dynamo Kyiv (07/08), SK Rapid Wien (05/06), RSC Anderlecht (04/05), FC Spartak Moskva (02/03 erste Gruppenphase), Bayer 04 Leverkusen (02/03 zweite Gruppenphase) und Fenerbahçe SK (01/02 erste Gruppenphase).

Manchester United erzielte in der Gruppenphase 1998/99 20 Treffer, mehr als einem anderen Team jemals gelangen. In der ersten Gruppenphase der Saison 1999/2000 traf Barcelona 19 Mal.

Dynamo musste in den sechs Partien der Saison 2007/2008 19 Gegentreffer einstecken, genauso viele wie Ferencvárosi TC in der Gruppenphase der Saison 1995/1996.

Noch nie hat es ein Team geschafft, ohne Gegentreffer die Gruppenphase der UEFA Champions League abzuschließen. Milan (1992/93), AFC Ajax (1995/96), Juventus (1996/97 und 2004/05), Chelsea FC (2005/06), Liverpool FC (2005/06) und Villarreal CF (2005/06) ließen jeweils nur einen Gegentreffer zu.

Vor dem 3:1-Erfolg gegen Sporting Clube de Portugal am sechsten Spieltag der Saison 2006/07 war FC Spartak Moskva saisonübergreifend 22 Spiele in der Königsklasse ohne Sieg und stellte damit am dritten Spieltag unfreiwilligerweise einen neuen Rekord auf, der vorher von AEK Athens FC gehalten wurde.

Die niedrigste Punktzahl, die einer Mannschaft je zum Weiterkommen in einer Gruppenphase gereicht hat, ist sieben Zähler. Legia Warszawa schaffte dieses Kunststück mit Einführung der Drei-Punkte-Regel in der Saison 1995/96, ehe Bayer 04 Leverkusen 1999/00 nachzog. In der Spielzeit 2001/02 brachte es Liverpool FC fertig. FC Lokomotiv Moskva und der spätere Finalist Juventus schafften es beide in der Saison 2002/03 mit sieben Punkten in die K.-o.-Runde, ebenso wie Rangers FC und Werder Bremen 2005/06.

Fakten zu den Mannschaften

Olympique de Marseille

Gegründet: 1899

Spitznamen: Les Olympiens (Die Olympioniken), Les Phocéens (Die Phokäer)

Siege in UEFA-Vereinswettbewerben (Finalteilnahmen in Klammern)

- Pokal der europäischen Meistervereine (1): (1991), 1993
- UEFA-Pokal: (1999), (2004)

Nationale Titel (letzte Erfolge in Klammern)

Meisterschaft: 8 (1992)

Französischer Pokal: 10 (1989)

Europapokal-Bilanz der letzten zehn Jahre (UEFA Champions League, wenn nicht anders angegeben)

2008/09: UEFA-Pokal, Viertelfinale (nach dem Aus in der Gruppenphase der UEFA Champions League)

2007/08: UEFA-Pokal, Achtelfinale (nach dem Aus in der Gruppenphase der UEFA Champions League)

2006/07: UEFA-Pokal, erste Runde (nach der Qualifikation als Sieger des UEFA Intertoto Cups)

2005/06: UEFA-Pokal, Achtelfinale (nach der Qualifikation als Sieger des UEFA Intertoto Cups)

2004/05: In keinem UEFA-Vereinswettbewerb vertreten

2003/04: UEFA-Pokal, Finale (nach dem Aus in der Gruppenphase der UEFA Champions League)

2002/03: In keinem UEFA-Vereinswettbewerb vertreten

2001/02: In keinem UEFA-Vereinswettbewerb vertreten

2000/01: In keinem UEFA-Vereinswettbewerb vertreten

1999/00: Zweite Gruppenphase

Rekorde

UEFA-Vereinswettbewerbe

- Höchster Heimsieg

7:1 gegen US Luxembourg

03.10.73, UEFA-Pokal, erste Runde, Rückspiel

6:0 gegen PFC CSKA Moskva

17.03.93, UEFA Champions League, Gruppenphase

- Höchster Auswärtssieg

5:0 bei US Luxembourg

18.09.73, UEFA-Pokal, erste Runde, Hinspiel

5:0 bei Glentoran FC

16.09.92, UEFA Champions League, erste Runde, Hinspiel

5:0 bei US Luxembourg

18.09.91, Pokal der europäischen Meistervereine, erste Runde, Hinspiel

- Höchste Heimmiederlage

0:4 gegen Liverpool FC

11.12.07, UEFA Champions League, Gruppenphase

- Höchste Auswärtsniederlage

0:6 beim 1. FC Köln

06.11.73, UEFA-Pokal, zweite Runde, Rückspiel

UEFA Champions League (ab der Gruppenphase)

- Höchster Heimsieg

6:0 gegen PFC CSKA Moskva (siehe oben für Details)

- Höchster Auswärtssieg

2:1 bei NK Croatia Zagreb

22.09.99, erste Gruppenphase

Marseille hat außerdem dreimal 1:0 gewonnen, zuletzt beim FC Zürich

(21.10.09, Gruppenphase)

- Höchste Heimmiederlage

0:4 gegen Liverpool FC (siehe oben für Details)

- Höchste Auswärtsniederlage

1:5 bei S.S. Lazio
14.03.00, zweite Gruppenphase

FC Zürich

Gegründet: 1896

Spitzname: Der Stadtclub

Siege in UEFA-Vereinswettbewerben (Finalteilnahmen in Klammern)

- Keine

Nationale Titel (letzte Erfolge in Klammern)

Meisterschaft: 12 (2009)

Schweizer Pokal: 7 (2006)

Europapokal-Bilanz der letzten zehn Jahre (UEFA Champions League, wenn nicht anders angegeben)

2008/09: UEFA-Pokal, erste Runde

2007/08: UEFA-Pokal, Runde der letzten 32 (nach dem Aus in der dritten Qualifikationsrunde zur UEFA Champions League)

2006/07: Zweite Qualifikationsrunde

2005/06: UEFA-Pokal, erste Runde

2004/05: Nicht im Europapokal vertreten

2003/04: Nicht im Europapokal vertreten

2002/03: UEFA Intertoto Cup, dritte Runde

2001/02: Nicht im Europapokal vertreten

2000/01: UEFA-Pokal, erste Runde

1999/00: UEFA-Pokal, zweite Runde

Rekorde

UEFA-Vereinswettbewerbe

- Höchster Heimsieg

7:0 gegen NK Brotnjo

22.06.2002, UEFA Intertoto Cup, erste Runde, Hinspiel

- Höchster Auswärtssieg

7:0 bei KA Akureyri

22.09.1970, Pokal der Pokalsieger, erste Runde, Rückspiel

- Höchste Heimmiederlage

0:5 gegen Bayer 04 Leverkusen

19.12.2007, UEFA-Pokal, Gruppenphase

- Höchste Auswärtsniederlage

0:6 bei Real Madrid CF

07.05.1964, Pokal der europäischen Meistervereine, Halbfinale, Rückspiel

UEFA Champions League (ab der Gruppenphase)

- Höchster Heimsieg

Keiner

- Höchster Auswärtssieg

1:0 beim AC Milan

30.09.09, Gruppenphase

- Höchste Heimmiederlage

2:5 gegen Real Madrid CF

15.09.09, Gruppenphase

- Höchste Auswärtsniederlage

Keine

Legende

Gesamt-Statistik

Die Gesamt-Statistik der Vereine, die an einem UEFA-Vereinswettbewerb teilnehmen.

UEFA-Vereinswettbewerbe: Dies sind die offiziellen Statistiken, die als offizielle Bilanzen in den einzelnen UEFA-Wettbewerben - im Pokal der europäischen Meistervereine, in der UEFA Champions League, im Europapokal der Pokalsieger (1960-1999), in der UEFA Europa League, im UEFA-Pokal, im UEFA-Superpokal (seit 1973), dem UEFA Intertoto Cup und dem Europa/Südamerika-Pokal (1960-2004) - gelten. Der Messestädte-Pokal zählt nicht zu den UEFA-Wettbewerben, dennoch wird auch er - wenn auch gesondert - für Informationszwecke in der Statistik erfasst. Die FIFA Klubweltmeisterschaft ist nicht eingeschlossen.

:: Unparteiische

Die Unparteiischen für die anstehende Partie.

UCL: Alle seit der Saison 1992/93 in der UEFA Champions League geleiteten Spiele, von der Gruppenphase bis zum Finale. Begegnungen, bei denen der Schiedsrichter als vierter Offizieller im Einsatz war, sind hier nicht aufgeführt. Dies sind die offiziellen Statistiken, die als offizielle Bilanzen in diesem Wettbewerb gelten.

UEFA: Alle in einem UEFA-Vereinswettbewerb geleiteten Spiele, inklusive den Qualifikationsspielen. Begegnungen, bei denen der Schiedsrichter als vierter Offizieller im Einsatz war, sind hier nicht aufgeführt. Dies sind die offiziellen Statistiken, die als offizielle Bilanzen in diesem Wettbewerb gelten.

:: Wettbewerbe

Klubwettbewerbe

ECCC: Pokal der europäischen Meistervereine/UEFA Champions League

UCUP: UEFA-Pokal • **UCWC:** Pokal der Pokalsieger

SCUP: UEFA-Superpokal • **UIC:** UEFA Intertoto Cup

ICF: Inter-Cities Fairs Cup

Nationalmannschaftswettbewerbe

EURO: UEFA-Europameisterschaft

WM: FIFA-Weltpokal • **CONFCUP:** Konföderationen-Pokal

Freunds: Freundschaftsspiele • **U21:** U21-Freundschaftsspiele

U21: UEFA-U21-Europameisterschaft

U17: U17-Europameisterschaft • **U16:** U16-Europameisterschaft

U19: U19-Europameisterschaft • **U18:** U18-Europameisterschaft

WWC: FIFA Women's World Cup • **WCHAMP:** UEFA-Europameisterschaft für Frauen

:: Wettbewerbsphasen

Fin.: Finale

GP: Gruppenphase

Grp 1: Erste Gruppenphase

Grp 2: Zweite Gruppenphase

AF: Achtelfinale

VR: Vorrunde

VF: Viertelfinale

QR: Qualifikationsrunde

1. QR: 1. Qualifikationsrunde

2. QR: 2. Qualifikationsrunde

: Endrunde

ER: Eliterunde

Sp. Pl. 3: Spiel um den 3. Platz

GP Endr.: Gruppenphase - Endrunde

3. QR: 3. Qualifikationsrunde

1. Rd.: 1. Runde

2. Rd.: 2. Runde

3. Rd.: 3. Runde

1/8: Achtelfinale

HF: Halbfinale

R16: Achtelfinals

SF: Sechzehntelfinale

1: Hinspiel

2: Rückspiel

PO-Sp.: Play-off-Spiel

(WS) : Wiederholungsspiel

: Entscheidungsspiele für den Einzug

in die Endrunde

Aufst./Abst.-Sp.: Auf-/Abstiegsspiel

:: Weitere Abkürzungen

n.V.: Spiel nach Verlängerung entschieden

n.E.: Spiel nach Verlängerung und Elfmeterschiessen entschieden

at: Entscheidung aufgrund der Auswärtstore

ges: Gesamtergebnis

E: Einsätze

Wettb.: Wettbewerb

U: Remis

Geb.: Geburtsdatum

KT: Kassierte Tore

ET: Erzielte Tore

N: Niederlagen

Nat.: Nationalität

N/a: Nicht anwendbar

Nr.: Nummer

ET: Eigentor

(e): Strafstoß

Sp.: Anzahl Spiele

Pos.: Position

Pkt.: Punkte

R: Platzverweis (Rote Karte)

Erg: Ergebnis

I: Spiel durch Losentscheid

entschieden

S: Siege

G: Verwarnung (Gelbe Karte)

G/R: Ampelkarte (Gelb-rote Karte)

:: Statistiken

(-): Ausgewechselte Spieler

(*): Des Feldes verwiesene Spieler

(+): Eingewechselte Spieler

(+/-): Ein- und ausgewechselte Spieler

:: Haftungsausschluss: Die UEFA hat alle Informationen in diesem Dokument vor der Veröffentlichung genau überprüft. Dennoch kann für die Exaktheit, die Verlässlichkeit und die Vollständigkeit keine Garantie gegeben werden (einschließlich der Verantwortung gegenüber Dritten). Deshalb kann die UEFA auch nicht für den Gebrauch oder die Interpretation der hier befindlichen Informationen haftbar gemacht werden. Mehr Informationen über das Reglement des Wettbewerbs können auf der Internetseite uefa.com aufgerufen werden.